|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Schulwerk-Logo_RGB |  |
| Schul – Nr. | Schule   des Schulwerks der Diözese Augsburg | Jahr |

## Dienstliche Beurteilung

für beamtete Lehrkräfte des Katholischen Schulwerks

und arbeitsvertraglich beschäftigte Lehrkräfte

**Periodische Beurteilung**  **Zwischenbeurteilung**  **Anlassbeurteilung**

|  |
| --- |
| Amts - /Dienstbezeichnung, Name, Vorname, Geburtsdatum |
| Lehramt, Lehrbefähigung (Fächer), Lehrerlaubnis (Fächer) |
| Schwerbehinderung  nein  ja, Grad der Behinderung: |

#### Codierzeile

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum der Beurteilung TT.MM.JJJJ | Vorlagetermin TT.MM.JJJJ | Beurteilung  G.-Urt. |
|  |  |  |

**1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum vom**       **bis**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
| **2. Beurteilungsmerkmale** | | |
| **2.1 Fachliche Leistung** | | |
| 2.1.1 Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung  Planung des Schuljahres, Vorbereitung des Unterrichts, Entwicklung von Fach-, Sozial- und Metho-denkompetenz, Arbeitsformen im Unterricht, Handlungsorientierung, Lebensbezug, Nachhaltigkeit, Sicherung der Lernergebnisse, Methodenvielfalt, Einsatz von Medien, Gestaltung von Leistungs-nachweisen, Überwachung der Hausaufgaben | |  |
|  |
|  | | |
| noch Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung |  | |
| 2.1.2 Unterrichtserfolg  Erreichen der Lern- und Bildungsziele, Hilfestellung beim Erwerb von Wissen und fachlichen Kom-petenzen, Transparenz der Leistungsmessung, Förderung von Begabungen, Behebung von Lerndefiziten |  | |
|  | |
| 2.1.3 Erzieherisches Wirken  Gestaltung einer positiven Lern- und Erziehungsatmosphäre in der Klasse, fachliche und per-sönliche Unterstützung bei der Entwicklung von Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz, Förde-rung eigenverantwortlichen Engagements der Schülerinnen und Schüler in der Schulgemeinschaft, Lösen/Bewältigen von schwierigen Situationen und Konflikten |  | |
|  | |
| 2.1.4 Zusammenarbeit  Fähigkeit und Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Kollegium, den Erziehungsberechtigten, mit Vorgesetzten sowie schulischen und außerschuli-schen Stellen |  | |
|  | |
| 2.1.5 Sonstige dienstliche Tätigkeiten  Beitrag zur inneren Schulentwicklung, Mitarbeit in schulischen Gremien, Aktivitäten in der Lehrer-fortbildung (Teilnahme und eigene Beiträge), Organisation und Durchführung schulischer Veran-staltungen, sonstige übertragene Aufgaben |  | |
|  | |
| 2.1.6 Wahrnehmung von übertragenen schulischen Funktionen  Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Handlungskompetenz (Organisationsvermögen), Einsatzbereit-schaft und Engagement |  | |
|  | |
| 2.1.7 Führungsverhalten (nur bei Lehrkräften, die bereits Vorgesetzte sind)  Vorbildwirkung durch persönliche, soziale, fachliche und methodische Kompetenz, Innovationen, Sachgerechte Delegation, Personalförderung, Gestaltung von transparenten Arbeitsabläufen, Förderung der einzelnen Lehrkraft durch Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen |  | |
|  | |

**2.2 Eignung und Befähigung**

|  |  |
| --- | --- |
| 2.2.1 Entscheidungsvermögen  Urteilsvermögen, Entschlusskraft, Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft, Kreativität |  |
|  |
| 2.2.2 Einsatzbereitschaft  Engagement bei der Übernahme und Erledigung dienst-licher sowie auch zusätzlicher Aufgaben |  |
|  |
| 2.2.3 Berufskenntnisse und ihre Erweiterung  Kenntnisse im Schul- und Dienstrecht, Bereitschaft zur Fortbildung und zur Weitergabe der gewon-nenen Erkenntnisse in Schule und Unterricht |  |
|  |

|  |
| --- |
| **3. Ergänzende Bemerkungen** |
| Hier kann das durch die Bewertung der einzelnen Beurteilungsmerkmale von der Lehrkraft gezeichnete Bild durch ergänzende Bemerkungen, insbesondere zur Einschätzung ihrer Persönlichkeit, die in die Bewertungen der Einzelmerkmale der beiden Blöcke „fachliche Leistung” und „Eignung/Befähigung” noch nicht eingeflossen sind, aber in die Gesamturteilsbildung einbezogen werden sollen, abgerundet werden, zum Beispiel durch besondere wissenschaftliche, künstlerische Leistungen, ehrenamtliche Tätigkeiten, Mitwirkung im Personalrat oder der Schwerbehindertenvertretung (nur mit Zustimmung), persönliche Erschwernisse der Lehrkraft (z. B. häufige, längere Erkrankungen). |

|  |  |
| --- | --- |
| **4. Verwendungseignung** | |
| Darstellung von dienstlichen Aufgaben und Funktionen, für welche die Lehrkraft in Frage kommt | |
| **5. Gesamtergebnis** | |
| Die Lehrkraft erbringt eine Leistung, die |  |
| Begründung: | |

**6. Die Mindestanforderungen entsprechend Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt.**

**ja  nein**

**7. (Ggf.) Dauerhaft herausragende Leistungen entsprechend Art. 66 Abs. 1 Satz 1 bzw. 4 BayBesG**

**werden festgestellt.**

**Bewertungsstufen:** Leistung, die in allen Belangen von herausragender Qualität ist (HQ); Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt (BG); Leistung, die die Anforderungen übersteigt (UB); Leistung, die den Anforderungen voll entspricht (VE); Leistung, die den Anforderungen in hohem Maße gerecht wird (HM); Leistung, die Mängel aufweist (MA); Leistung, die insgesamt unzureichend ist (IU).

---------------------------------------- ----------------------------------------

(Ort, Datum) (Unterschrift der/des Beurteilenden)

|  |
| --- |
| Eröffnet erhalten: ---------------------------------------- ----------------------------------------  (Ort, Datum) (Unterschrift der beurteilten Lehrkraft) |
| Prüfvermerk: **Einverstanden/geändert**  ---------------------------------------- ----------------------------------------  (Ort, Datum) (Schulwerk der Diözese Augsburg) |
| **Nochmals eröffnet erhalten:**  ---------------------------------------- ----------------------------------------  (Ort, Datum) (Unterschrift der beurteilten Lehrkraft) |